



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**

*Fraktion im Kreistag Heinsberg*

SPD-Fraktion im Kreistag Heinsberg  
Valkenburger Str. 45  
52525 Heinsberg

SPD-Kreistagsfraktion Valkenburger Str. 45 52525 Heinsberg

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Gesundheit und Soziales  
Herrn Dr. Hanno Kehren  
Hermann-Janßen-Str. 26  
41836 Hückelhoven

Fon: (02452) 13-1720  
Fax: (02452) 13-1725  
spd-fraktion@kreis-heinsberg.de  
www.spd-kreis-heinsberg.de

Kreissparkasse Heinsberg  
IBAN: DE42 3125 1220 0002 0086 88  
BIC: WELADED1ERK

Heinsberg, den 05.11.2019

**Antrag gemäß §5 der GeschO zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 20.11.2019**

Sehr geehrter Herr Dr. Kehren,  
zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit beantragen wir folgenden Beschluss herbeizuführen:

Die Verwaltung wird aufgefordert Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein aufnehmen, um den augenärztlichen und den kinderärztlichen Notdienst im Kreis Heinsberg zu optimieren.

Im Gespräch soll darauf hingewirkt werden, dass der Status quo für die augenärztliche Versorgung wie vor dem 1. Juni 2018 wieder hergestellt wird, um so die Krankenhäuser nicht mehr zu belasten und die Notfallversorgung durch niedergelassene Ärzte herzustellen. Der kinderärztliche Notdienst soll künftig im Kreis Heinsberg eingerichtet werden.

**Begründung:**

Seit dem 1. Juni 2018 hat die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein einen zentralen augenärztlichen Notdienst für die Städteregion Aachen und die Kreise Düren und Heinsberg im Klinikum Aachen eingerichtet. Bis zu diesem Zeitpunkt war der Notdienst

Vorsitzender:

**Ralf Derichs**

Theodor-Heuss-Str. 21  
41812 Erkelenz

Stellv. Vorsitzende:

**Andrea Reh**

Selfkantstr. 15  
52538 Gangelt

Kassierer:

**Karl-Heinz Röhrich**

Heerleener Str. 66  
52531 Übach-Palenberg

Stellv. Landrat

**Heinz-Theo Tholen**

Ahornstr. 12  
52525 Waldfeucht

Geschäftsführerin:

**Annalena Rösberg**

auf lokaler Ebene organisiert mit wechselnden Anlaufstellen und erreichbar unter der Rufnummer 116117.

Mit der neuen Ausrichtung der Versorgung müssen die Bürgerinnen und Bürger bis zu 40 Kilometer lange Wege bis zum Klinikum Aachen zurücklegen. Mit Verkehrsmitteln des ÖPNV sind die Fahrzeiten von etwa 2 Stunden. Das finden wir für einen Notfall nicht zumutbar.

Die kinderärztliche Versorgung ist in den Krankenhäusern Mönchengladbach-Rheydt, Viersen und Stolberg sichergestellt. Auch hier sind die Fahrwege, ob mit dem ÖPNV oder auch mit dem eigenen PKW, für einen Großteil der Bürgerinnen und Bürger des Kreises Heinsberg sehr lang und aus unserer Sicht unzumutbar.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Derichs  
- Fraktionsvorsitzender-



Karl-Heinz Röhrich  
- Mitglied im Kreistag-



Norbert Spinrath  
- Mitglied im Kreistag-